

Für die Zukunft gesattelt.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Stand 16.05.2018

Beirat für Menschen
mit Behinderungen
am 10.07.2018



Anlage 3

Gliederung

- Aktueller Sachstand
- Umsetzungsstand des Inklusionsplans (Stand 16.05.2018)
 - Aktualisierter Umsetzungsstand bei „kurzfristigen“ Maßnahmen
 - Aktualisierter Umsetzungsstand bei „mittelfristigen“ Maßnahmen
 - Aktualisierter Umsetzungsstand bei „langfristigen“ Maßnahmen
- Ausblick

Aktueller Sachstand

„Kurzfristige“ Maßnahmen:

- Alle Maßnahmen waren zum Stichtag umgesetzt bzw. befinden sich aktuell in der Umsetzung

„Mittelfristige“ Maßnahmen:

- Von insgesamt 26 Maßnahmen wurden 24 Maßnahmen umgesetzt bzw. befinden sich im Umsetzungsprozess

„Langfristige“ Maßnahmen:

- Von den 7 „langfristigen“ Maßnahmen sind 4 Maßnahmen im Umsetzungsprozess

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „kurzfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
16	Qualitätsuntersuchungen in den Kindertagesstätten, insbesondere für den U3-Bereich	AKJF	9k	Kontinuierliche Aufgabe innerhalb des QM-Prozesses im Zusammenwirken mit dem Kreiselternrat. Eine Bestands- und Qualitätsermittlung durch Befragung der Eltern in allen Kitas im AKJF ist erfolgt. In Qualitätsgesprächen mit den Trägern wird das Qualitätsfeld bearbeitet.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „kurzfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
19	Zusammenarbeit von sonderpädagogischem Lehrpersonal mit Fachkräften der Kindertagesstätten zur Gestaltung des Übergangs in die Schule	AKJF	9k	Im Zusammenhang des Übergangskonzeptes II (Förderplätze im schulischen Vormittag) ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachkräfte aus Kita und Schule eine wichtige Säule, die weiter entwickelt und ausgebaut wird.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „kurzfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
70	Begehung der kommunalen Liegenschaften mit Menschen ohne und mit Behinderungen zur Überprüfung der Barrierefreiheit und zum schrittweisen Abbau festgestellter Mängel	Sozialamt, Kämmerei	9k	Wenige Begehungen sind noch offen. Diese werden bis zum Sommer 2019 abgeschlossen sein.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „kurzfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
146	Architekten, Bauherren, Wohnungsbaugesellschaften und Investoren werden durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit für den (Um-)Bau barrierefreier Wohnungen sensibilisiert.	Sozialamt, Bauamt	7k	In der Zeitschrift "Besser Wohnen im Kreis Warendorf" wurde in der Ausgabe 2017 ein Artikel mit dem Titel "Wohnungen mit einfachen Mitteln bedürfnisgerecht gestalten" veröffentlicht. Das Bauamt hat gemeinsam mit der Pflege- und Wohnberatung die Architekten, Bauherren, Wohnungsbaugesellschaften und Investoren im Kreis gezielt informiert.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „kurzfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamtergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
73	Personal im Umgang mit behinderten Menschen schulen, damit persönliche Hilfe angeboten werden kann	Haupt- und Personala mt	5k	Im November 2015 wurde eine zweitägige Inhouseschulung zu dem Thema „Gebärdensprache für Anfänger“ für interessierte Beschäftigte aus allen Bereichen durchgeführt. Das Seminar wurde ebenfalls im internen Fortbildungsprogramm 2016 und 2017 angeboten. Eine Inhouseschulung wurde im Jahr 2017 durchgeführt. Im Jobcenter fanden im Jahr 2016 spezielle Grundlagen- sowie Aufbaukurse zum „Umgang mit psychisch auffälligen Bürgern“ statt. Das FoBi-Programm 2017 enthält ebenfalls ein Schulungsangebot zum „Umgang mit psychisch auffälligen Bürgern“. Dies wird auch im Jahr 2018 angeboten.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „kurzfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
3	Der Kreis Warendorf führt eine öffentlichkeitswirksame "Imagekampagne" durch. Dabei sollen z.B. Bilder von Menschen mit Behinderungen an ihren unterschiedlichen Arbeitsorten im Rahmen einer Presseserie oder Ausstellung gezeigt werden.	Sozialamt, Büro Landrat	4k	Das Jobcenter hat bereits mehrere Artikel auf den Weg gebracht. Auch der LWL betreibt zu diesem Thema eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Die Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf wird bis Ende 2018 ebenfalls gute Beispiele veröffentlichen.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „mittelfristigen“ Maßnahmen

Nr. Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamtergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
39 Umsetzung von Inklusion in kommunaler Koordinierung des neuen Übergangssystems des Landes NRW	Schul-, Kultur- und Sportamt	7m	1.) Die Umsetzung von inklusiven Maßnahmen ist wesentlicher Bestandteil des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Standardelemente der Berufs- und Studienorientierung von KAoA – wie Langzeitpraktika und Praxiskurse – sind speziell für SuS mit besonderen Förderbedarfen vorgesehen. 2.) STAR – Schule trifft Arbeitswelt – zur Integration schwerbehinderter Jugendlicher, ein landesweites Programm, das über die Landschaftsverbände organisiert wird, ist in KAoA implementiert. Elterninformationsveranstaltung mit LWL und IfD geplant für den 04.06.2018 3.) Einrichtung der AG Inklusion unter Beteiligung von Schulaufsicht, LWL, Integrationsfachdienste, Agentur für Arbeit 4.) Fachtag „Inklusive Berufs- und Studienorientierung“ am 29.06.2016 mit Akteuren aus den Bereichen Schule, LWL, (STAR- Koordinierungsstelle und Integrationsfachdienst), Agentur für Arbeit, Studienberatung, Jugendhilfe, Jobcenter.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „mittelfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamtergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
74	Beschilderung überprüfen und größere Schriften, Piktogramme und Brailleschrift verwenden; Leitsysteme mit Symbolen einsetzen, akustische Unterstützung anbieten	Kämmerei	6m	Die Modernisierung und Optimierung der Leit- und Orientierungssysteme ist ein fortlaufender Prozess. So wurde z. B. das Leitsystem des Berufskollegs Ahlen nach einer Überarbeitung durch eine Agentur für Kommunikation vollständig erneuert. In den Berufskollegs (Haupt- und Nebengebäude) in Beckum führen ebenfalls neue Leitsysteme durch die Gebäude. Das Leitsystem für das Berufskolleg (Hauptstandort) in Warendorf wird derzeit vorbereitet. Der Aspekt der akustischen Unterstützung ist z. B. in den drei Aufzugsanlagen des Kreishauses realisiert. Weitere, wie z. B. im Jobcenter in Ahlen, sind in der Vorbereitung.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „mittelfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
2	Das Hilfesystem ist sehr ausdifferenziert und für den Einzelnen häufig unübersichtlich. Der Kreis Warendorf übernimmt hier eine Lotsenfunktion.	Sozialamt, Jobcenter	5m	Im Rahmen der Lotsenfunktion wird derzeit ein Flyer "Menschen mit Behinderungen- Unterstützungsdienste für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer" gemeinsam vom Sozialamt und Jobcenter erstellt.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „mittelfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
84	Bahnhöfe und Bushaltestellen flächendeckend mit akustischen und visuellen Hinweisen zu Abfahrtszeiten und Verspätungen ausstatten; alternativ audio-visuelle Infos per Handy bereitstellen; Ansagen - auch in Zügen und Bussen - deutlich und langsam sprechen	Amt für Planung und Naturschutz	5m	Der ZVM hat bereits mit der Umsetzung bzw. Vorbereitung der Maßnahmen begonnen. Die Maßnahmen sind überwiegend Bestandteil von bestehenden bzw. noch abzuschließenden Verkehrsverträgen mit den Bus- bzw. Bahnunternehmen. Die Ausstattung und Barrierefreiheit von Bushaltestellen wird derzeit auch im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Bus thematisiert.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „mittelfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
136	Es müssen Verfahren entwickelt und eingeführt werden, die die Beteiligung von Menschen mit Behinderungen an Planungsprozessen ermöglichen; dazu gehört z.B. die Durchführung von Befragungen über Interessen und Bedarfe	Sozialamt	5m	Im Rahmen des Rahmenkonzeptes "Quartiersentwicklung" wird das Thema Partizipation von Menschen mit Behinderung verstärkt fokussiert. Auch werde die Pflegeplanungstätigkeit dementsprechend ausgerichtet. In den verschiedenen Arbeitsgruppen der PSAG sind Menschen mit Behinderungen vertreten und werden bei Planungsprozessen beteiligt. Bei der Neuausrichtung der Regionalplanungskonferenz zu Beginn des Jahres 2019 soll auch die Teilhabe von Menschen mit Behinderung an Planungsprozessen thematisiert werden.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „mittelfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
6	Integrationsprojekte sollen durch Vorstellung von best practice - Beispielen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bei Unternehmen noch bekannter gemacht werden.	Jobcenter	3m	Damit das Thema dauerhaft in der Gesellschaft und bei Unternehmen seinen Platz findet, werden best-practice Beispiele weiterhin in der Presse platziert.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „mittelfristigen“ Maßnahmen

Nr. Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamtergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
59 In der medizinischen Gesundheitsversorgung werden zwischen den Schnittstellen wie zum Beispiel Arztpraxen, Kliniken und Reha-Einrichtungen unterschiedliche Formulare verwendet. Damit notwendige behindertenspezifische Aspekte an die jeweilige Gesundheitseinrichtung weitergeleitet bzw. übergeben werden können, sollten z.B. einheitliche "Fragebögen" entwickelt werden.	Gesundheitsamt, Sozialamt	3m	Vorstellung des Projektes "Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus" der St. Vincenz Gesellschaft Ahlen in der KGK am 20. Mai 2015. Einberufung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe (KGK, KKAP) zur Umsetzung dieser Handl.empfehlung. Die Arbeitsgruppe entwickelte einen Leitfaden für die "Patientenüberleitung von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf am Beispiel der Schnittstelle Krankenhaus". Dieser Leitfaden wurde als PDF-Dokument auf die Internetseite des Kreises eingestellt. Die Versendung des Leitfadens erfolgte u.a. an alle niedergelassenen Haus- und Fachärzte im Kreisgebiet sowie an ambulante, teilstationäre und vollstationäre Einrichtungen der Altenpflege und alle ambulanten und stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „mittelfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt-ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
145	Es wird eine Datenbank zum Bestand an öffentlich geförderten barrierefreien / rollstuhlgerechten Wohnungen aufgebaut.	Sozialamt, Kämmerei	3m	Eine Datenbank zum Bestand an öffentlich geförderten barrierefreien/ rollstuhlgerechten Wohnen im Kreis Warendorf ist nicht generierbar. Daher wurde eine Gesamtübersicht über barrierefreie und rollstuhlgerechte Wohnungen für die 9 Städte und Gemeinden in Zuständigkeit des Kreises Warendorf erstellt. Auch zuständigen Kommunen Ahlen, Beckum, Oelde und Warendorf verfügen über Gesamtübersichten. Die Listen stehen der Abteilung Wohnungswesen der Kämmerei zur Verfügung. Bei konkreten Anfragen kann öffentlich geförderter barrierefreier und rollstuhlgerechter Wohnraum benannt werden.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „langfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt-ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
78	Sporthallen und Sportplätze barrierefrei gestalten und Kommunikationsräume als Begegnungsforum für Behinderte und Nichtbehinderte schaffen	Kämmerei	6I	Baulich wurde in 2016 der Standard der Sporthalle des Berufskollegs in Beckum verbessert. Im Erdgeschoss des Gebäudetraktes wurde ein zusätzliches Behinderten-WC errichtet. Vor dem Gebäudekomplex ist ein neuer PKW-Stellplatz für behinderte Menschen eingerichtet worden. In unmittelbarer Nähe der Sporthalle und Aula sind zwei weitere Behindertenstellplätze markiert worden.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „langfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
15	Kontinuierlicher Austausch zwischen Schule und Jugendhilfe (Ausdifferenzierung der Schnittstellen)	AKJF	3I	Der Austausch der Fachkräfte wird durch das OGS-Konzept und im Übergang II Kita-Grundschule von "Kindern mit Förderbedarf" begünstigt und weiter entwickelt. Ein "Rahmen- und Handlungskonzept Schule -Jugendhilfe für den Kreis Warendorf" wurde von der Bildungskonferenz und dem JHA verabschiedet.

Umsetzungsstand des Inklusionsplans

Aktualisierter Umsetzungsstand bei „langfristigen“ Maßnahmen

Nr.	Maßnahmen	Kreis WAF	Priorität (Gesamt- ergebnis)	Stand der Umsetzung am 16.05.2018
101	Informationen zu in „leichte Sprache“ übersetzte Schriftstücke im Internet veröffentlichen	Sozialamt	3I	Das Jobcenter, das Gesundheitsamt und das Sozialamt werden ihren Internetauftritt teilweise bzw. vollständig in leichte Sprache übersetzen. Dies befindet sich aktuell in der Umsetzung und erste übersetzte Texte sollen bis Ende 2018 veröffentlicht sein.

Ausblick

- Umsetzung und ggf. Abschluss der noch offenen Maßnahmen
- Fortführung kontinuierlicher Maßnahmen und Prozesse
- Der Umsetzungsschwerpunkt liegt insbesondere auf der

Maßnahme 101 zur Leichten Sprache

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

